

Dieser Inhalt wurde erstellt von Hansestadt Lübeck

## Lübeck - Hansestadt Lübeck Zertifikatsübergabe Englisch für junge Geflüchtete

 Gefällt mir

[Teilen](#)

0

Sonntag, 11.02.2018, 18:30

site

### Gemeinschaftliche Anstrengung für neues Angebot belohnt

Am Donnerstag, 8. Februar 2018, wurde in den Räumen der VHS Lübeck zwölf jungen Schülerinnen und Schülern, die aufgrund ihres Fluchthintergrundes einen Nachholbedarf im Schulfach Englisch hatten, nach erfolgreichem Absolvieren der Englischprüfung das telc Englisch-Zertifikat A2 oder B1 überreicht. Nach drei intensiven Englischwochen in den Schulferien konnten die Absolventen die Früchte ihrer harten Arbeit ernten: alle zwölf Prüflinge haben die Prüfung bestanden und konnten in Anwesenheit der beteiligten Kooperationspartner, Lehrer und Eltern die ersehnten Zertifikate aus den Händen von Bildungsministerin Kathrin Weier in Empfang nehmen.

Die Englischprüfung wurde intensiv durch Englischkurse in den Schulferien vorbereitet. Durch eine gut funktionierende Kooperation von vielen Partnern ist es gelungen, ein passgenaues Feriensprachkursangebot für die Zielgruppe der begabten und lerneifrigen Schülerinnen und Schüler mit Fluchthintergrund zusammenzustellen, über das bestehende Lücken in der [englischen](#) Sprache behoben werden, die ansonsten den Erwerb des Schulabschlusses gefährden könnten.

Kurz vor [den Sommerferien](#) 2017 wurde der hohe Bedarf an einem solchen Englischzusatzangebot offenbar. Simone Becker und Jens Kirch von der Kreisfachberatung Deutsch als Fremdsprache stellten Schulrat Dreier die Idee eines Feriensprachkurses auf freiwilliger Basis vor. Sehr schnell konnte Michael Haukohl für die Finanzierung eines solchen Kursangebotes gewonnen werden. Innerhalb weniger Wochen organisierte die VHS Lübeck mit den beiden erfahrenen Kursleiterinnen Dr. Linda Gallasch und Stella Wyska einen Wochenkurs für ca. 20 Schülerinnen und Schüler in [den Sommerferien](#).

Der Erfolg dieser ersten Woche und die Begeisterung und Lernbereitschaft der Schüler/innen führten zu zwei weiteren Lernwochen, in denen eine gezielte Vorbereitung auf das telc Sprachzertifikat Englisch A2/B1 erfolgte. An diesen weiteren Kurswochen nahmen Schülerinnen und Schüler der Gotthard-Kühl-Schule, der Julius-Leber-Schule, der Schule am Meer, der Schule an der Wakenitz sowie der Ernestinenschule teil. Am Ende haben sich alle Beteiligten sehr ins Zeug gelegt: die Kursleiterinnen haben in intensiver Vorbereitung und Klärungen mit Verlagen und Prüfungsstellen und teilweise ehrenamtlicher Kursleitung ein neues Kurskonzept entwickelt. Die Gotthard-Kühl-Schule stellte ihre Räume zur Verfügung, der Klettverlag und der Prüfungsanbieter telc kostenlose Zusatzmedien für den Unterricht. Die gemeinnützige telc GmbH erließ auch die Gebühren für die schriftliche Prüfung, und der Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e.V. übernahm die Kosten für die Durchführung der mündlichen Prüfung. Auch bei der koordinierenden Stelle in der VHS wurde teilweise ehrenamtlich gearbeitet.

Das Besondere bei dieser Kooperation ist der enge Zusammenschluss aller beteiligten Organisationen und Menschen und ihr gemeinsamer fester Wille, durch Sponsoring, Einsatzwillen und teilweise großes ehrenamtliches Engagement der Fachkräfte dieses erstmalige Angebot in Schleswig-Holstein in die Tat umzusetzen. Belohnt wurde dieses großartige Engagement durch die herausragende Lernbereitschaft der Schülerinnen und Schüler. Das Ergebnis ist Grund zu großer Freude: 100% dieser Prüflinge haben die telc Sprachprüfung bestanden.

Das Konzept wird sehr zur Nachahmung empfohlen. In Lübeck sollen Englischintensivkurse in den Ferien ab Sommer 2018 in erweiterter Form im Rahmen des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) als Ferienbildungskonzept talentCAMPus fortgeführt werden.